



## → TOTAL LOKAL

### Ungesehenes und Ungehörtes

Gestern habe ich mir einen Eindruck von der neuen Königsgalerie verschafft. Geschwungene Goldnudeln als Außenverzierung, kurvige Decken und Bodenbeläge, sich zu einer Krone versammelnde und sich sanft bewegende Goldelemente – das hat schon etwas Beschwingendes an sich. Fensteraufkleber, nach denen man hier bald königlich einkaufen könne, trösten über den Leerstand der noch unvermieteten Läden hinweg. Leider besteht bei mir gerade kein aktueller Bedarf an Studio-Fingernägeln, Deo-Spray oder Inneneinrichtungsteilen. Fast hätte ich die königliche Mall ohne einen Einkauf verlassen. Da erblicke ich im Bäckerladen etwas bislang völlig Ungesehenes: ein Kunstbrot! Zur Hälfte angeschnitten, zeigt es eine Hell-dunkel-Struktur wie beim Marmorkuchen. Als Kunst- und Brotfreund erwerbe ich sogleich ein Exemplar. Daheim schmeckt das Kunstbrot ungefähr so intensiv wie ein Schwarzwälder, also eher etwas fürs Auge als für die Zunge. Dazu genehmige ich mir die neue CD mit Schönbergs (b-a-c-h)-Variations for Orchestra op 31, auch bislang völlig Ungehörtes. Hätte ich nicht gedacht – panis et circenses dank der neuen Königsgalerie!

HOS